

Evangelisch in der Vorstadt

Jakobervorstadt Textilviertel Bleich

März | April | Mai 2020



St. Jakob



Neu werden

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie haben in diesen Tagen einen neuen Gemeindebrief erhalten mit neuen Informationen, mit neuen Gedanken und interessanten Beiträgen. „Neu werden“ ist das Thema dieses Gemeindebriefes. Was fällt Ihnen ganz spontan zu diesem Titel ein? Wünschen Sie sich auch, dass etwas ganz „neu“ für Sie wird?

Ich freue mich jetzt im Frühjahr auf das „Neuwerden“ in der Natur. Im Garten fängt es bald an zu wachsen und zu blühen. Dort, wo im Herbst und Winter im Garten alles abgestorben und verdorrt war, erwacht etwas zu neuem Leben, die Natur wird neu und lebendig.

Vielleicht geht es Ihnen so wie mir: einerseits bleibe ich gerne im Vertrauten hängen, nur ja nicht viel verändern – andererseits merke ich aber auch, dass sich manche Situationen und Strukturen verändert, ja sogar verhärtet haben und der Wunsch, dass etwas „neu wird“ bei mir, wächst. Das kann bedeuten, dass ich mich von etwas löse damit Neues entstehen kann, dass ich vielleicht trotz aller Zweifel und Fragen einen neuen Anfang wage und etwas Neues ausprobieren, dass ich offen bin für neue Ideen. Neuwerden – Neues zulassen bei mir, im Umgang

mit anderen Menschen und ja, auch in meiner Beziehung zu Gott.

Auch Gott will, dass wir neu werden, dass wir uns neu auf ihn ausrichten, so wie es im 2. Korintherbrief 5, Vers 17 heißt: „Darum, ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur, das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden.“

Auch wir in unseren Gemeinden erleben das „Neuwerden“. St. Jakob begrüßt im März den neuen Gemeindepfarrer mit seiner Familie. Die Kirchenvorstände haben im letzten Jahr vieles neu gestaltet, haben neue Ideen entwickelt, die umgesetzt werden wollen. Es wäre schön, wenn wir neu auf einander zugehen könnten, Neues könnte so auch im Kleinen wachsen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen gute Erfahrungen mit dem „Neuwerden“ im Kleinen und Großen.

Ich wünsche Ihnen eine gute und behütete Zeit,

Ihre Rosemarie Hecke



INHALT

Begrüßung	2
Wort an die Gemeinden	3
Neu werden	4-7
Gemeinde „Zu den Barfüßern“	8-11
Gemeinde „St. Jakob“	12-15
Innenstadt Besondere Veranstaltung	16
Innenstadt Jugend	17
Innenstadt Konzerte	18
Innenstadt Diakonie	19
Gottesdienste	20-21
Herzliche Einladung	22
Kirchenmusik	23
So erreichen Sie uns	24

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
St. Jakob und Zu den Barfüßern,
Augsburg, Jahrgang 2020, Nr. 2

Herausgeber: Kirchenvorstand von St. Jakob und
Zu den Barfüßern, Anschrift siehe Kontaktdaten

Redaktionsteam:

Pfarrerin Gesine Beck, Claudia Gehl, Dr. Gabriele
Korus, Simone Lackner-Becker, Susanne Lettau,
Angela Anders-Batke, Rosemarie Hecke

Bilder: Privat

Layout: Solveig Mordstein, Manfred Batke
Druck: Druckerei Walch
Titelseite: „Neu werden“

Wort an die Gemeinden

Liebe Leserinnen und Leser!

Wer von uns atmet nicht auf, wenn im Frühjahr die Temperaturen wieder langsam nach oben klettern, die Tage fühlbar länger werden und um uns herum die Bäume wieder grün werden und die ersten Blumen ihre Blätter und Knospen dem Licht entgegen strecken. Der Regen tut das Seine dazu und um uns herum beginnt die Vegetation wieder zu grünen und zu wachsen.

In der Bibel wird Gott wie ein Gärtner beschrieben, der einen paradiesischen Garten in der Wüste anlegt, in dem es uns Menschen gut gehen soll. Auch wenn wir nicht mehr im Garten Eden leben – wir wissen und spüren, was für ein faszinierendes und zerbrechliches Gut die Natur ist. Und so, wie die Natur dem Werden und Vergehen unterliegt, so haben auch wir als Menschen Anteil daran, dass wir kommen und vergehen.

Seit Ostern dürfen wir darauf hoffen und vertrauen, dass wir bleiben – auch nach dem Tod. Wir bleiben in den Erinnerungen und Herzen anderer Menschen. Wir bleiben aber auch mit Gott verbunden. Es stellt uns vor Herausforderungen, uns das vorzustellen. Wo sind die Toten? Wie alt ist man im Himmel? Und sind alle Menschen dort und erkennt man sich dort gegenseitig wieder...?

Selbst die Bibel ist zurückhaltend mit konkreten Aussagen. Das ist ehrlich, denn außer Jesus ist noch kein Mensch aus dem Tod zurück ins Diesseits gekommen.

Aber die Bibel hat Bilder für das, was hinter dem Sterben liegt. Eines ist das Bild vom Samenkorn. Damit es keimen und daraus eine Pflanze hervorgehen kann, muss es zunächst in der Erde zerfallen. Und dann kann mit Wasser, Licht und Wärme daraus im Boden neues Leben keimen und wachsen – ganz anders im Aussehen als das Samenkorn, aber dennoch untrennbar mit ihm identisch. Dieses Bild wählt Paulus im 1. Korin-

therbrief im 15. Kapitel, wo er über die Auferstehung schreibt. Wir wachsen – ein Leben lang und darüber hinaus. Das ist unsere Hoffnung von Ostern her.

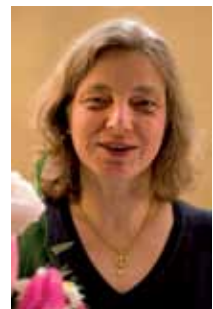
„Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen, die sich über die Dinge ziehn. Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen, aber versuchen will ich ihn...“ (R.M.Rilke)

Wir wachsen – an Erfahrungen, an beglückenden wie auch an bedrückenden. Nicht jedes Jahr ist gleich „fett“ oder „mager“ wie das vorhergehende. Wir kennen das von den Jahresringen der Bäume. Bei uns ist es nicht anders. Gerade in schwierigen Zeiten, wo das Leben uns scheinbar nichts schenkt, wachsen wir sogar über uns selbst hinaus. Unsere Wurzeln werden tiefer, damit sie uns halten, und unser Stamm wird fester – um im Bild zu bleiben. Manchmal geht das nicht ohne Abschiede, auch von überhöhten Bildern, die wir uns von uns selbst oder voneinander gemacht haben.

Wir wachsen ein Leben lang, an Lebenserfahrung, aber auch im Glauben. Und wir entdecken dabei vielleicht neu oder anders als gewohnt eine Glaubens- und Lebenskraft, die ebenso dynamisch und kräftig ist wie die Kraft, die wir in der frühlingshaften Natur spüren – die Kraft Gottes, die wir seinen „Heiligen Geist“ nennen.

Eine gesegnete Frühlingszeit von Aschermittwoch über Ostern bis hin zum Pfingstfest wünscht Ihnen

Pfarrerin Gesine Beck



Woche der Brüderlichkeit vom 08. – 15.03.2020

Seit 1952 findet sie jährlich im März statt als Veranstaltung für die christlich-jüdische Zusammenarbeit in Deutschland, mit dem Ziel der Förderung des jüdisch-christlichen Dialogs, sowie der Aufarbeitung des Holocaust.

Im Rahmen der Veranstaltung wird seit dem Jahr 1968 die Buber-Rosenzweig-Medaille an verdiente Persönlichkeiten verliehen. Schirmherr ist der jeweilige amtierende Bundespräsident, mithin Frank Walter Steinmeier.

Die zentrale Eröffnungsfeier fand in Augsburg in den Jahren 1985 und 2010 statt. Im Jahr 2010 konstatierte Ministerpräsident Horst Seehofer in seinem Grußwort eine Erfolgsgeschichte der Woche der Brüderlichkeit: sie habe Maßstäbe gesetzt für eine Erinnerungskultur die nicht im Gestern verweile, sondern ihren Blick auf das Heute und Morgen ausrichte und in der christlich-jüdisch-humanistischen Tradition eine wesentliche ethische Grundlage bereitstelle.

Das Motto für 2020 lautet: „Tu deinen Mund auf für die Anderen“

Die zentrale Eröffnungsfeier findet am 8. März in Dresden statt.

Dieses Jahr wird Fr. Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit der Buber-Rosenzweig-Medaille ausgezeichnet. Gewürdigt wird ihr Einsatz gegen Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit, Hass und Gewalt und für entschlossenes Eintreten für die bleibende Verantwortung Deutschlands für die Verbrechen der Shoah.

Programmpunkte in Augsburg

01. 03. Konzert zur Woche der Brüderlichkeit – St. Nikolaus, Stadtbergen – 17.00 h

Jugendchor „Die Pfersinger“ der Pfarrei Herz Jesu in Pfersee und Band. Leitung: Petra Ihn-Huber, sowie Gruppe Loblicht. Anschließend Austausch in Gespräch und bei Wein im Pfarrheim. Eintritt frei, Spenden erbeten.

09.03. Evangelisches Forum Annahof – 19.30 h

Vortrag von Fr. Prof. Dr. Susanne Talabardon (Uni Bamberg, evang. Theologie)

Thema: Ein schüchterner Anwalt der Widerspenstigen – Mose, der Held wider Willen

17.03. Haus St. Ulrich, Kappelberg 1 – 19.30 h – Dialog: Tu deinen Mund auf für Andere

Podiumsgespräch: jüdisch (Michaela Rychla)-christlich (Bernhard Scholz)-muslimisch (Haluk Kilman), P-Seminar des Gymnasiums St. Stephan

Moderation: Dr. Jens Colditz, Rektor des evang. Diakonissenhauses, Augsburg

18.03. Textilmuseum, Provinostr. 46 – 16.45 h – Ausstellung zur Woche der Brüderlichkeit

„Stadt ohne“ Juden–Ausländer–Muslime

Führung mit Frau Staudinger, Leiterin des Jüdischen Museums Augsburg

22.03. Gemeinschaftsfeier in der Synagoge, Halderstr.- 15.30 h mit Rabbiner Elias Dray.

Musikalische Gestaltung: Heinz Dannenbauer (Kantor in Evang. Hl. Kreuz) und Chor

22.03. Festakt zur Woche der Brüderlichkeit – Goldener Saal Rathaus – 17.00 h

Festrednerin: Prof. Dr. Barbara Schmitz (Katholische Theologie)

Musikalische Umrahmung: Evgenia Rubinova (L-M-Z, Augsburg)

Angela Anders-Batke

Kinderbibelwoche 2020

In der Karwoche veranstalten die Innenstadtgemeinden eine Kinderbibelwoche.

Wir treffen uns täglich,

von 06.04. bis 09.04.

von 9.00 h bis 13.00 h

in den Gemeinderäumen von St. Anna

und beschäftigen uns mit Geschichten rund um Jona.

Eingeladen sind alle Kinder im Grundschulalter.

Nähere Informationen folgen über die Familienpost und Flyer.

Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt im Botanischen Garten

Gemeinsam mit weiteren Gemeinden der Innenstadt und der Gemeinde Haunstetten laden wir in diesem Jahr ein, den Himmelfahrtsgottesdienst miteinander im „Grünen“ zu feiern.

Der Gottesdienst beginnt um **10.00 h im Botanischen Garten.**

Musikalisch wird er vom Dekanatsposaunenchor ausgestaltet.

Am Eingang zum Botanischen Garten muss auch von Gottesdienstteilnehmern ein voraussichtlich reduzierter Eintritt entrichtet werden.

„Ich will dabei sein“

Da steht eine oder einer. Etwas abseits, gekrümmt, ausgebrannt und ruft – laut anklagend oder leise verzweifelt – „Ich will dabei sein“.

Na und? – denken die Gradlinigen sechs mit hochrotem Kopf – komm doch endlich, die wirtschaftliche Lage ist gut, es gibt genug offene Stellen – fang endlich an.

Fang endlich an! – Wenn das so einfach wäre für Menschen, die nicht so grad(linig), aufrecht, makellos sind wie die Gruppe auf der linken Hälfte. Krankheit, Kündigung, familiäre Probleme können Menschen ausbrennen, krümmen, ins Abseits stellen, aus der Bahn werfen. Oder erst gar nicht in die Bahn – ins Berufsleben – kommen lassen, weil in der Familie, in der Schule, in der Biografie alles nicht so lief, wie es hätte laufen sollen.

Die Gruppe dieser abseits Stehenden, der Ausgebrannten, der Gekrümmten ist nicht klein. Bei all den Meldungen über wirtschaftlichen Boom, über den Rückgang der Arbeitslosenzahlen und über Fachkräftemangel, fallen diese Menschen aus dem Blickfeld.

Trotzdem rufen sie „Ich will dabei sein“, denn dabei zu sein, Arbeit zu haben bedeutet Teilhabe.

„1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“ ist für diese Menschen da. „1+1“ schafft Arbeitsplätze und ermöglicht so Teilhabe und gibt den Menschen nicht nur eine Verdienstmöglichkeit sondern auch Würde.

Mit Hilfe von „1+1“ konnte in einer Fürther Kirchengemeinde ein langzeitarbeitsloser Mann als Hausmeister und Mesner angestellt werden. „1+1“ unterstützt die Eingliederungshilfe der Diakonie Rosenheim für junge Erwachsene. Hier können Jugendliche eine Ausbildung als Maler und Lackierer machen. In den letzten Jahren konnte die „Aktion 1+1“ mit Spenden und Verdoppelung der Spenden durch die Landeskirche über 9.000 Projekte unterstützen. Vielen Menschen konnte so Teilhabe am (Arbeits-) Leben ermöglicht werden.



Ich will dabei sein

Arbeit schafft Teilhabe

kda „1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Kirche + Arbeit Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.
Spendenkonto: Evangelische Bank eG
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1EK1 1plus1.kda-bayern.de

1+1 Mit Arbeitslosen teilen

Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die „Aktion 1+1“ weiterhin arbeitslosen Menschen Teilhabe ermöglichen kann.

Spendenkonto

Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

Wenn Sie mehr über die „Aktion 1+1“ wissen wollen, senden wir Ihnen gerne das aktuelle Arbeitsheft zu.
(aktion1plus1@kda-bayern.de)

www.1plus1.kda-bayern.de

kda | Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
Kirche + Arbeit | der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

1+1
Mit
Arbeitslosen
teilen

Einladung zur Einführung von Pfarrer Dr. Burkhardt in St. Jakob



Am Sonntag, den 08. März wird
Pfarrer Dr. Martin Burkhardt
in St. Jakob eingeführt.

Herzliche Einladung zum Einführungsgottesdienst um 17.00 h in St. Jakob. Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss, Pfarrer Dr. Burkhardt persönlich kennenzulernen.

Ökumenische Pfingstvigil

Auch in diesem Jahr laden die Gemeinden der Jakober Vorstadt ein zu einer ökumenischen Pfingstvigil.

Es ist eine schöne Tradition geworden, das Pfingstfest auf diese Weise gemeinsam zu beginnen.

„Gottes Geist verbindet uns.“

Wir feiern wieder am Pfingstsonntag,

den **30.5. um 18.00 h**

und sind eingeladen dazu in die

Evang.-Methodistische Christuskirche

Am Lauterlech 49.

Monatsspruch März 2020

Jesus Christus spricht: Wacht!

Mk 13,37

Monatsspruch April 2020

Es wird gesät verweslich
und wird auferstehen unverweslich.

1.Kor 15,42

Jahreslosung 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!
Mk 9,24

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Barfüßerinnen und Barfüßer,

der Kirchenvorstand hat sich seit dem letzten Bericht wieder zu drei regulären Sitzungen getroffen. Dabei durften wir auch wiederholt Gäste begrüßen, die sehr konstruktiv an den Beratungen mitgewirkt und den einen oder anderen neuen Blickwinkel in die Diskussionen eingebracht haben. Herzlichen Dank hierfür und gerne wieder.

Wenn Sie auch an den Sitzungen des KV teilnehmen wollen, sind Sie herzlich dazu eingeladen, da die Sitzungen öffentlich sind. Die nächsten Sitzungen sind geplant für 17.02., 16.03., 20.04. und 18.05., jeweils 19.30 h, Große Sakristei. Ein besonderer Augenmerk liegt auf der Sitzung am 16.03., bei der uns Stadtdekan Thoma besuchen will.

In den vergangenen Sitzungen war ein Schwerpunkt – mal wieder – die anstehenden baulichen Maßnahmen in und um unsere Kirche. Hierzu war in der Sitzung vom 09.12.2019 auch Herr Moser von der Bauabteilung des Kirchengemeindeamtes vor Ort, um uns über den aktuellen Stand der laufenden und der geplanten baulichen Maßnahmen zu informieren.

Ein wichtiges Thema ist dabei die Glocke, die derzeit nicht betrieben werden darf. Bislang haben wir von verschiedenen Experten unterschiedliche Aussagen über den Zustand der Glocke und des Glockenturms sowie den erforderlichen Maßnahmen zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Betriebes erhalten. Diese reichten von einfachen Reparaturen an einzelnen Stellen der Glocke und des Glockenturmes bis hin zu einem Ausbau der Glocke aus dem

Turm, verbunden mit umfangreichen Sanierungsmaßnahmen. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, ein Gutachten des TÜV einholen zu lassen, in dem der klare Auftrag beschrieben ist zu prüfen, was zur Wiederherstellung eines verkehrssicheren Betriebes erforderlich ist.

Ferner muss bei der Ladenzeile das Dach erneuert werden, da der Dachstuhl marode ist und schon Ziegel auf die Straße gefallen sind. Hierzu hat der Kirchenvorstand die Sanierung und die entsprechende Finanzierung beschlossen. Erfreulicherweise konnten wir vom Dekanat und der Landeskirche Zuschüsse für diese Maßnahme erhalten, für die wir sehr dankbar sind.

Neben diesen baulichen Themen hatten wir aber auch noch Zeit für Beratungen über die Dinge, die das Gemeindeleben direkt betreffen. Da im Jahr 2021 das 800-jährige Jubiläum des franziskanischen Lebens in Augsburg gefeiert wird, hat sich ein Arbeitskreis gebildet, der sich um die Planung kümmert. Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, sind Sie herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin ist Pfarrerin Beck.

Auch die Vorbereitungen der Gemeindefreizeit vom 27. – 29.03.2020 in Maihingen laufen auf Hochtouren. Der Kirchenvorstand hat dabei beschlossen, einen Teil der Kosten zu übernehmen, so dass Kinder und die Teilnehmer nicht die vollen Kosten zahlen müssen.

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, gibt es ein Informationsblatt mit allen wichtigen Daten.

Ansprechpartnerin ist Pfarrerin Beck.

Aus dem Kirchenvorstand

Zudem gibt es wieder ein Frühjahrsputz der Kirche. Dieser ist am Samstag, 25.04.2020 von 9.00 – 11.00 h mit anschließender Brotzeit. Da immer helfende Hände benötigt werden, herzliche Einladung zu diesem Termin. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, auch über eine spontane Hilfe freuen wir uns.

Wie Sie sehen, gibt es einen bunten Strauß an Themen, über die der Kirchenvorstand zu beraten hat. Wenn Sie Anregungen oder Themen haben, über die der KV beraten soll oder sich gerne auch selbst mit in diesem Gremium oder in anderen Ausschüssen einbringen wollen, so sind Sie ganz herzlich dazu eingeladen. Wenden Sie sich an Pfarrerin Beck oder gerne auch an jedes KV-Mitglied.

Michael Schmidt

Bestattungen

Wir mussten Abschied nehmen und haben die Verstorbenen der Liebe Gottes anvertraut:

Frau Dr. Renate Riegg
Herrn Heinz Nehmeier
Frau Annamaria Fiedler-Kieschnick
Herrn Hans-Joachim Duch
Herrn Martin Jakob Frisch
Frau Dr. Edda Benedek

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.“ (Jes 43,1)

Konfirmation 2020

Am Palmsonntag, den 5. April 2020 feiern wir um 9.30 h einen Festgottesdienst zur Konfirmation von

Leon Speer
Jarne Dumler

und freuen uns darüber mit ihnen und ihren Familien. Im Anschluss an den Gottesdienst findet für die ganze Festgemeinde ein Sektempfang in der Großen Sakristei statt.

Am Vorabend, also am Samstag, den 4. April 2020 feiern alle Innenstadtgemeinden gemeinsam um 18 Uhr in der Barfüßerkirche einen Beichtgottesdienst, zu dem nicht nur alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, sondern auch ihre Familien, Angehörigen, Freunde und alle interessierten Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind!

Anmeldungen für das neue Konfirmandenjahr 2020/21 nimmt das Pfarramt jederzeit entgegen. Die Jugendlichen der in Frage kommenden Jahrgänge werden vom Pfarramt angeschrieben.

Sollten Sie unsicher sein, Fragen haben oder kein Anschreiben erhalten haben, dann melden Sie sich gerne im Pfarramt der Barfüßergemeinde oder direkt bei Pfarrerin Gesine Beck.

Monatsspruch Mai 2020

Dient einander als gute Verwalter
 der vielfältigen Gnade Gottes,
 jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!

1.Petr 4,10

Aktiv-Sonntag gemeinsam macht's mehr Spaß

Sie sind unternehmungslustig, aber Ihnen fehlt ein Mitstreiter? Schließen Sie sich einfach an!

Etwa alle acht Wochen bietet eine der Innenstadt Gemeinden eine Unternehmung an, bei der Sie mitmachen können – ohne Anmeldung, ohne Verpflichtung, ganz unkompliziert. Kommen Sie zur angegebenen Zeit zum Treffpunkt an der jeweiligen Kirchentür (wer mag, kann vorher den Gottesdienst besuchen). Von dort aus starten wir gemeinsam unsere Unternehmung.

Nach dem Programm kann, wer mag, noch zusammen einkehren in eine Lokalität in der Nähe und den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen. Eintrittsgeld und Fahrkarte (falls es anfällt) sowie Verköstigung zahlen Sie selbst, die Organisation übernehmen wir.

Was wir unternehmen und wie lange wir in etwa unterwegs sind, können Sie in der Info zum jeweiligen Aktiv-Sonntag nachlesen.

Los geht's am **10.05. um 10.30 h**
Mozartwanderung durch das Domviertel.
Wo: evang. Heilig Kreuz

Passend zum Sonntag KANTATE findet eine Mozartwanderung durch das Domviertel statt (Heilig Kreuz):
Kath. Heilig Kreuz – Bäslehaus – kleiner Goldener Saal – Neu eröffnetes Mozarthaus. Gemütlicher Ausklang in einem Café/Wirtshaus.

Weitere Termine:

14.06. um 10:30 h, Barfüßerkirche
Besuch der neuen Fuggereimuseen

08.08. um 11.15 h nach dem Ökumenischen Festgottesdienst
Treffpunkt im Hof zwischen den Ulrichskirchen:
Gemeinsamer Besuch der Friedenstafel
(gerne mit Essen zum Teilen im Gepäck)

08.11. um 11.00 h, Annakirche
Besuch im Skriptorium im Gewölbekeller des Hollbaus. Wir schreiben und malen wie seinerzeit im Mittelalter die Mönche in einer klösterlichen Schreibstube bei Kerzenschein.

Frühjahrsputz in der Barfüßer Kirche

Am Samstag, den **25.04.2020** ist es wieder soweit: von **9.00 – 11.00 h** machen sich alle Putz- und Räumfreudigen auf Schmutzfang rund um den Kirchenraum.

Im Anschluss gibt es eine stärkende Brotzeit für alle in der Sakristei.



Wir freuen uns auf Eure/ Ihre Einsatzmeldungen ans Pfarramt!

(im April gibt es ein Erinnerungsschreiben)

Die Diakonie lebt...und mischt mit Talk auf dem blauen Sofa in der Barfüßerkirche

Die Diakonie Augsburg feiert im Jahr 2020 ihr 125-jähriges Bestehen. Sie lebt, weil sie den einzelnen sieht und auch das große ganze im Blick hat. Die Grundfragen der Diakonie sind hochaktuell und gesellschaftlich relevant. Doch sehen und hören Sie selbst, kommen Sie und diskutieren Sie mit – mit unterschiedlichen Themen und Gesprächspartnern auf dem blauen Sofa.

Wann? – An fünf Abenden zwischen dem 25.3. und dem 1.4. von 18.00 – 19.00 h

Wer? – Prominente Gäste und ModeratorInnen aus Stadt und Land

Wo? – in der Großen Sakristei der Barfüßerkirche

Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen zu Begegnung und Gespräch bei Wasser und Wein im Kreuzgang.

Bitte beachten Sie auch die Einladungsflyer und Plakate, die zu den Abenden einladen!

Ökumenische Exerzitien im Alltag „Einfach leben“

Auf dem inneren Weg hin zum Osterfest treffen wir uns an fünf Abenden der Passionszeit zum Austausch, einem biblischen Impuls, und einer Zeit der gemeinsamen Stille.

Zwischen den wöchentlichen Treffen sind alle Teilnehmenden eingeladen, jeden Tag eine halbe Stunde der persönlichen Stille und des Gebetes für sich zu reservieren. Impulse dazu werden bei den Gruppenabenden gegeben.

Termine: 05.03., 12.03., 19.03., 26.03., 02.04., jeweils von 19.00 h – 21.00 h

Anmeldung über das Pfarramt Zu den Barfüßern

Die Exerzitien werden begleitet von Sr. M. Claudiana Huber (OSF) und Pfarrerin Gesine Beck.



Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Jaköblerinnen, liebe Jaköbler,

das Neue Jahr beginnt gleich mit einem Highlight. Am 08.03. um 17.00 h findet ein Festgottesdienst anlässlich der Einführung von Pfarrer Dr. Martin Burkhardt als Pfarrer der Kirchengemeinde St. Jakob durch unseren Stadtdekan Michael Thoma statt. Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit bei einem kleinen Imbiss, Pfarrer Dr. Burkhardt und seine Familie persönlich kennenzulernen.

Es wird auch 2020 wieder Hochschulgottesdienste mit der ESG in St. Jakob geben. Sie beginnen mit dem Wintersemester 2020.

Sie sind herzlich zum Besuch der Gottesdienste eingeladen! Im Anschluss an die Gottesdienste gibt es Gelegenheit zum Gespräch untereinander und mit den Rednern. Dabei werden Getränke und Knabbereien angeboten. Die genauen Termine finden Sie wie gewohnt wieder im Gemeindebrief.

Dieses Jahr stehen noch die restlichen Renovierungsarbeiten an der Kirche an. Dazu werden der Kichturm und die benachbarten Fassaden des Chores und der Nordseite eingestrichen. Diese Arbeiten sind nötig, um größere Schäden an der Kirche zu verhindern. Sie werden je nach Witterung zeitnah erfolgen. Wir hoffen, dass damit die großen Arbeiten an unserer Kirche beendet sind.

Zuvor muß aber noch unser verstopftes Fallrohr beim Nordeingang saniert werden. Dazu werden nun Absperrmaßnahmen für die Parkplätze durch die Stadt Augsburg vorbereitet, damit dort mit einer Hebebühne gearbeitet werden kann.

Die Renovierungsarbeiten am Pfarrhaus haben bereits begonnen. Zu den üblichen Renovierungsarbeiten, wie Streichen usw., müssen diesmal die Glastüren mit Sicherheitsglas ausgestattet werden. Die Wartungsarbeiten an der Heizung sind bereits abgeschlossen. Wann unser Pfarrer mit seiner Familie einziehen kann, wird sich in den nächsten Wochen entscheiden.

Manfred Batke

Familiencafé

**Liebe Familien mit Kindern
zwischen 0 und 3 Jahren.**

Wir laden Euch herzlich ein zu unserem Familiencafé. Wir treffen uns zu Frühstück, Spielen und Gesprächen. Beginn ist ab 09.30 h, doch Ihr könnt jederzeit dazukommen. Wir schließen mit einer gemeinsamen Andacht.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Bei Nachfragen könnt Ihr Euch gerne unter familien-cafe@gmx.de bei Frau Argus melden!

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.

Termine:

07.03., 25.04. von 09:30-11:30 h im Gemeindesaal St. Jakob (Bei der Jakobskirche 2)

Neuer Pfarrer in St. Jakob

Pfarrer Dr. Martin Burkhardt

Liebe Gemeindeglieder von St Jakob!

Ab 01.03.2020 bin ich Ihr neuer Gemeindepfarrer. Neben St. Jakob bin ich auch noch Studentenfarrer in der Evang. Studentengemeinde (ESG) mit Schwerpunkt Hochschule.

Für mich ist das meine dritte Stelle. Nach 7 Jahren Tätigkeit als Missionar in Tansania und 11 Jahren Gemeindepfarrer in Steinheim (Memmingen) komme ich nun zurück in meine Geburtsstadt Augsburg.

Auch für unsere Familie beginnt nun ein neuer Abschnitt. Unsere älteste Tochter ist letzten Sommer schon zum Studium nach Würzburg gezogen, unser zweitältester Sohn wird wahrscheinlich noch in Memmingen bleiben, um dort sein Abitur zu machen. Nur unsere jüngste Tochter kommt mit mir und meiner Frau nach Augsburg.

Noch sitzen wir hier in Memmingen in Mitten von Umzugskartons quasi auf gepackten Koffern und warten, dass es endlich los geht. Denn leider war das Pfarrhaus nicht rechtzeitig bezugsfertig. So werde ich ab 01.03. den Dienst in St. Jakob als „Pendler“ beginnen und hoffe, dass ich und meine Familie bis Mitte April endgültig im Pfarrhaus in der Zobelstraße einziehen können.

Dabei wird mir neu bewusst, wie sehr das Leben doch auch aus Umbrüchen und Provisorien besteht. Und es braucht nach 11 Jahren an einem Ort doch ganz schön viel Mut und Gottvertrauen, Altes loszulassen und Neues zu beginnen. Das tun wir als Familie im Wissen, dass Gott unser Leben in der Hand hat und uns trotz aller Ungewissheiten ans Ziel führt.

So sind wir schon ganz gespannt, was Gott für uns in Augsburg bereit hält und freuen uns auf viele Begegnungen mit Ihnen.

Mit lieben Grüßen
Ihr
Pfarrer Dr. Martin Burkhardt



Konfirmandinnen 2020



Valeria Krenzler und **Victoria Gaik** sind die diesjährigen Konfirmandinnen in St. Jakob. Ich durfte sie durch das Konfijahr begleiten – mal gemeinsam mit den anderen Innenstadt-Konfis, mal in kleiner Runde, unterstützt durch die Jumas (Jugendmitarbeiterinnen) von St. Jakob, Laura, Lili und Sophie.

Ich habe Victoria und Valeria gefragt, was ihnen im Konfikurs gefallen hat.

„Uns hat gefallen, dass wir die Themen immer gemeinsam besprochen haben. Wir haben viele nette Freunde

gefunden und konnten immer viel lachen. Wir haben viel über Gott erfahren.“

Was mögt ihr an St. Jakob?

„Die Gemeinde ist sehr nett und hilfsbereit. Die Kirche ist klein und jeder kennt jeden. Es gibt viele unterschiedliche Veranstaltungen.“

Was wünscht ihr euch für die Gemeinde?

„Wir wünschen ihr einen neuen Pfarrer (kommt ja jetzt) und dass sie gut mit ihm auskommen. Dass neue Leute die Gemeinde kennen lernen und dass es nächstes Jahr neue Konfis gibt.“

Für mich war es eine schöne Erfahrung, euch zu begleiten. Ich wünsche euch viel Bestärkung und ein schönes Fest am 19. April. Und ich wünsche euch – auch im Namen des Kirchenvorstands von St. Jakob – Gottes Segen auf eurem weiteren Weg im Leben und im Glauben.

Jakober Kirchweih und Jakobuswoche 2020

Vom **17. – 26.07.** dreht sich in der Jakober Vorstadt wieder alles um Jakobus den Älteren, den Patron unserer Kirche und des Stadtteiles.

Die Kirchweih beginnt mit dem Ökumenischen Eröffnungsgottesdienst am Freitag, 17.07. und geht bis Sonntag, 19.07.2020.

Ab Montag, 20.07. geht es mit der Jakobuswoche weiter bis zum Sonntag, 26.07.2020.

Wieder feiern wir auch auf der Straße mit den Menschen in unserem Stadtteil. Die Planungen sind schon wieder in vollem Gang, aber bei weitem nicht abgeschlossen.

Wir laden Sie heute herzlich zur Mitarbeit ein.

Ja, gerade Sie wären eine große Hilfe!

Wir suchen starke und kreative Menschen, die anpacken beim Programm gestalten, aber auch beim Vorbereiten des Platzes, des Essens und der Getränke, beim Bedienen, Aufräumen und Saubermachen.

Kreative Menschen können sich auch bei der Kinderbetreuung oder in den Lädchen einbringen. Es gibt viel zu tun! Packen wir es wieder an. Wir hoffen, dass Sie uns dabei nicht allein lassen!

Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Pilgerunterkunft

Am Ostermontag, den 13. April startet unsere Unterkunft in die Saison 2020. Wir dürfen drei neue ehrenamtliche Mitarbeiter begrüßen, die unsere treue, oekumenisch zusammengesetzte „Mannschaft“ in der Versorgung der Gäste und der Unterkunft verstärken werden. Sie sind beim stetig wachsenden „Pilgeransturm“ von zuletzt 91 Menschen in 7 Monaten sehr willkommen. Wir laden alle herzlich ein zur Feier des Gottesdienstes und im Anschluß zum gemütlichen Beisammensein beim Kirchenkaffee.

Angela Anders-Batke

Foto Album



Neue Paramente

Schulchor der Elias-Holl-Grundschule



Krippenspielgruppe 2020

Ökumenische Gottesdienste für Trauernde



Dietrich Bonhoeffer sagte: „Es gibt nichts, was uns die Abwesenheit eines lieben Menschen ersetzen kann, und man soll es auch gar nicht versuchen; man muss es einfach aushalten und durchhalten; das klingt zunächst sehr hart, aber es ist doch zugleich ein großer Trost; denn indem die Lücke unausgefüllt bleibt, bleibt man durch sie miteinander verbunden. Es ist verkehrt, wenn man sagt, Gott füllt diese Lücke aus; er füllt sie gar nicht aus, sondern er hält sie vielmehr unausgefüllt, und hilft dadurch, unsere echte Gemeinschaft miteinander – wenn auch unter Schmerzen – zu bewahren.“

Einmal im Monat treffen sich Menschen in der katholischen Kirche St. Moritz oder in der evangelischen Kirche St. Anna, Augsburg, um ihrer persönlichen Trauer Raum zu geben.

Termine:

27.03. | 17.00 Uhr | St. Moritz

24.04. | 17.00 Uhr | St. Anna

29.05. | 17.00 Uhr | St. Moritz

Ökumenische Frauengottesdienste

Ökumenische Frauengottesdienste finden am

23.04.2020, 19.30 Uhr in St. Thaddäus

14.07.2020, 19.30 Uhr in St. Moritz

Gestaltet und vorbereitet werden die Ökumenischen Frauengottesdienste von einem ökumenischen Frauenteam aus St. Moritz, der altkatholischen Gemeinde, der Frauenseelsorge der Diözese und aus Evangelisch-St. Ulrich.

statt. Herzliche Einladung dazu!

Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene



JUGENDGRUPPE

Regelmäßig trifft sich die
Jugendgruppe Innenstadt

Montag

18:30 bis 21:00 Uhr

im Jugendraum St. Ulrich,
Kitzenmarkt 3

BROT UND ZEIT

Treffpunkt für Junge Erwachsene

**Zweiter Dienstag im Monat,
19:30 bis 21:30 Uhr**

Gemeindesaal St. Jakob

10. März

14. April

12. Mai

9. Juni

14. Juli

Aktuelle Themen auf der Gemeinde-Homepage oder

www.facebook.com/JungeErwachseneAugsburgInnenstadt

JUGENDGOTTESDIENST

Jugendgottesdienst

8. März | 18:00 Uhr

St. Jakob

AKTIONEN UND FREIZEITEN

Osternacht

Nachtwache von Karsamstag-Abend bis zum
Osternachtsgottesdienst in der Früh.

FORTBILDUNGEN

Frühjahrsgrundkurs

vom 3. bis 9. April

Fortbildung

für Ehrenamtliche ab 18 Jahren

„How to Beratung und Seelsorge“

3.-5. April 2020

Wir üben heilsame und heikle Gespräche zu führen und auch uns selbst dabei gut zu versorgen und die eigenen Kräfte zu stärken.

Mehr Infos zu weiteren Freizeiten und Aktionen
findet Ihr unter:

www.evangelisch-stulrich.de/jugend ■ [facebook.com /EJInnenstadt](https://facebook.com/EJInnenstadt) ■ www.ej-augsburg.de ■
www.instagram.com/ejaugsburg_innenstadt

Kontakt für Fragen und Infos, Ansprechpartner in allen Lebenslagen: Pfarrer Bernhard Offenberger
bernhard.offenberger@elkb.de, Tel: 0821-51 99 09

»Geteilte Zeit ist doppelt schön« Freunde Speed-Dating 60 +

**Sonntag, den 26.4.2020 um 11:30–13 h und 14 – 15.30 h im Annahof,
Augustanahaus – Foyer**

Sie hätten gerne neue Kontakte und würden gerne Menschen für gemeinsame Unternehmungen kennenlernen? Dann könnte das »Freunde-Speed-Dating 60+« genau das Richtige für Sie sein! Einsamkeit im Alter ist eine Gefahr- gemeinsam etwas unternehmen ist Lebensfreude.

An diesem Nachmittag finden Sie in zwangloser Atmosphäre heraus, welche Interessen Sie mit anderen verbinden und ob Sie näher mit ihnen bekannt werden möchten.

Initiatorinnen:

Carolin Klaus, Coach und Beraterin, Augsburg

Ursula Bühler, Pfarrerin, Altenheimseelsorge Evang.-Luth. Dekanat

Bettina Böhmer-Lamey, Pfarrerin, Citykirchenarbeit Evang.-Luth. Dekanat

Kosten: 5.- Euro

**Verbindliche Anmeldung unbedingt erforderlich bis spätestens 17.04.20
im Sekretariat des Evangelischen Forums Annahof, Tel. 0821/45017-1200**



Diakonisches Werk Augsburg

125 Jahre »Stark für Menschlichkeit«

Diakonie feiert - Feiern Sie mit!

Seit 125 Jahren arbeitet und kämpft, mahnt, hilft und heilt das Diakonische Werk Augsburg. Dieses Jubiläum feiert das DWA im Jahr 2020 mit vielen Veranstaltungen.



Wandererfürsorge in Stadtbergen (Foto vor 1934). Auf dem Gelände betreibt das Diakonische Werk Augsburg seit 1971 bis heute das Pflegeheim Schlößle. (Foto: DWA)

Was mit der „Herberge zur Heimat“ als Urzelle der Diakonie im Augsburger Domviertel begann, hat sich zu einem modernen Sozialunternehmen entwickelt. Seit den Anfängen ging es dem Verein für Innere Mission, dem heutigen Diakonischen Werk, darum, dem Nächsten in seiner Not Hilfe zu leisten – und das unabhängig von Hautfarbe oder Herkunft, Rasse oder Religion.

»Was ihr dem geringsten meiner Brüder getan habt ...«

Ein gutes Bild für die Arbeit der Diakonie sei der barmherzige Samariter, sagt Pfarrer Fritz Graßmann, Theologischer Vorstand des DWA: „Wie im Gleichnis ist der der Nächste, der uns in seiner Not vor die Füße gelegt wird.“

An diesem Auftrag der Diakonie hat sich im Laufe ihrer Geschichte nichts geändert, wohl aber an der Art, wie sie den Menschen hilft: Ging es früher um Fürsorge, Mission und Seelenrettung, tritt Diakonie heute für eine gerechte Gesellschaft ein, will allen Menschen Teilhabe an dieser Gesellschaft ermöglichen und sie auf ihrem Weg beraten und begleiten.

Gemeinsam am Sozialstaat bauen

Diakonie ist also immer auch politisch. Sie mischt sich ein, prangert Missstände an, ist Anwältin der Armen und Schwachen, gibt den Sprachlosen eine Stimme, den Übersehenen ein Gesicht. Gemeinsam mit Kirche und Politik baut sie am Sozialstaat – pragmatisch, lösungsorientiert und auf Augenhöhe. Diakonie lebt! – heute wie vor 125 Jahren.

Aktuell beschäftigt das Diakonische Werk Augsburg rund 800 Mitarbeitende in ca. 35 Einrichtungen. Mehr als die Hälfte arbeitet in einem der fünf Pflegeheime. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Sozialpsychiatrie mit Einrichtungen in Augsburg und dem Ostallgäu. Stark gewachsen ist in den vergangenen Jahren der Bereich Migration. In der Jugendhilfe unterstützen Mitarbeitende Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche.

Eine laufend aktualisierte Übersicht aller Veranstaltungen im Festjahr finden Sie unter www.diakonie-augsburg.de/125jahre

		Barfüßerkirche	Jakobskirche
März			
Sonntag, 01.03.	9.30 h	Pfarrer Dr. Beck, Abendmahl	Pfarrer Dr. Sokol
Sonntag, 08.03.	9.30 h	Pfarrer Beck	
	11.00 h	Kindergottesdienst Pfarrer Beck und Team	
	17.00 h		Einführungsgottesdienst Pfarrer Dr. Burkhardt
Sonntag, 15.03.	9.30 h	Pfarrer Beck, Abendmahl anschl. Kirchenkaffee	Pfarrer Dr. Burkhardt
Sonntag, 22.03.	9.30 h	Pfarrer Dr. Beck anschl. Gottesdienstnachgespräch	Pfarrer Dr. Burkhardt
Sonntag, 29.03.	10.30 h	Pfarrer Dr. Beck	Kinder Eltern Gottesdienst
	18.00 h		Pfarrer Dr. Burkhardt
April			
Sonntag, 05.04.	9.30 h	Pfarrer Beck, Abendmahl Konfirmation anschl. Sektempfang	Pfarrer Dr. Sokol
Donnerstag, 09.04. Gründonnerstag	19.00 h	Pfarrer Beck, Abendmahl	Pfarrer Offenberger Abendmahl
Freitag, 10.04. Karfreitag	9.30 h	Gemeinsamer Gottesdienst in der Barfüßerkirche Pfarrer Dr. Beck, Abendmahl	
	15.00 h		Andacht zur Sterbestunde Jesu Pfarrer Dr. Sokol
Samstag, 11.04.	23.00 h	Pfarrer Beck Abendmahl und Segnung	

		Barfüßerkirche	Jakobskirche
April			
Sonntag, 12.04. Ostersonntag	5.30 h		Pfarrer Dr. Burkhardt
	9.30 h	PfarrerIn Beck, Abendmahl	Pfarrer Dr. Burkhardt, Abendmahl mit koreanischer Gemeinde
	11.00 h	Familiengottesdienst PfarrerIn Beck und Team	
Montag, 13.04. Ostermontag	9.30 h	Gemeinsamer Gottesdienst in St. Jakob Pfarrer Dr. Burkhardt, anschl. Kirchenkaffee	
Sonntag, 19.04.	9.30 h	PfarrerIn Beck alkoholfreies Abendmahl	Konfirmation Pfarrer Offenberger
Sonntag, 26.04.	10.30 h	Pfarrer Dr. Beck	Kinder Eltern Gottesdienst
	18.00 h		Pfarrer Dr. Burkhardt
Mai			
Sonntag, 03.05.	9.30 h	PfarrerIn Beck, Abendmahl anschl. Kirchenkaffee	Pfarrer Dr. Sokol
Sonntag, 10.05.	9.30 h	PfarrerIn Beck	Pfarrer Dr. Burkhardt
	11.00 h	Kindergottesdienst PfarrerIn Beck und Team	
Sonntag, 17.05.	9.30 h	Pfarrer Dr. Beck, Abendmahl	Pfarrer Dr. Burkhardt
Donnerstag, 21.05.	10.00 h	Festgottesdienst der Innenstadtgemeinden im Botanischen Garten	
Sonntag, 24.05.	9.30 h	PfarrerIn Beck anschl. „Gemeinde im Gespräch“	Lektor Zimmer
Sonntag, 31.05. Pfingstsonntag	9.30 h		Pfarrer Dr. Burkhardt, Abendmahl
	10.30 h	PfarrerIn Beck, Abendmahl	
Montag, 01.06. Pfingstmontag	9.30 h	Pfarrer Dr. Beck	Pfarrer Dr. Sokol

Glauben

Bibelfrühstück

Jeden Donnerstag treffen wir uns im Gemeindesaal von **St. Jakob** von 10.00 – 11.00 h, auch in der Ferienzeit.

Bei Kaffee und Tee besprechen wir den Predigttext des vorausgegangenen Sonntags.

Morgengebet im Schweigen

Jeden Morgen, 07.15 – 08.00 h, von Montag bis Freitag in der Schulzeit ein Morgengebet in der **Kreuzgangkapelle der Barfüßerkirche**, bei dem jeder willkommen ist. Biblische Lesungen, Stille und Gesänge wechseln sich ab und münden im Zuspruch des Segens für den Tag.

Taizé-Gebet in der Barfüßerkirche

Jeden Dienstag um 18.00 h.

Meditative Gesänge, eine kurze Lesung, eine Zeit der Stille, Ikonen, von Kerzen beleuchtet – eine Einladung, vor Gott zur Ruhe zu kommen.

Herzensgebet in der Barfüßerkirche

Jeden Dienstag um 19.00 h in der Kreuzgangkapelle. Offenes Angebot, individueller Einstieg in Absprache mit der Leiterin, Frau Renate Seifert. Eine alte christliche Form der Kontemplation. Aufrechtes Sitzen in der Stille, Achtsamkeit, Wahrnehmung des Atems und Wiederholung des Jesus-Namens führen in die innere Sammlung.

Meditation am Montagabend

Christliche Meditation ist ein Übungsweg aus der christlichen Mystik. Er lädt ein zum stillen Verweilen in Gottes Gegenwart. Impulse aus der christlich-mystischen Tradition und Leibübungen führen hin zum schweigenden Meditieren.

Leitung: Schwester Veronika Görnert OSF

Zeit: montags von 18.30–20.00 h

Ort: Große Sakristei der **Barfüßerkirche**

Termine: 09.03., 16.03., 23.03., 30.03., 20.04., 27.04., 04.05., 11.05., 18.05., 25.05., 15.06.

Frauen

Frauenfrühstück

An jedem dritten Mittwoch im Monat treffen sich Frauen aller Generationen in der **Großen Sakristei in der Barfüßerkirche um 09.30 h**.

Ansprechpartnerin für weitere Informationen und Nachfragen: Claudia Gehl (Tel. 37636)

NÄCHSTE TERMINE:

18.03., 15.04., 20.05.2020

Senioren

Im Gemeindesaal von **St. Jakob** findet 2-monatlich am Dienstag ein Seniorennachmittag statt. Sie können sich hier mit anderen Senioren treffen und sich immer wieder über interessante Themen informieren.

Ansprechpartnerin für weitere Informationen und Nachfragen ist Frau Hecke (rosemarie.hecke@elkb.de) oder das Pfarramt St. Jakob (Tel. 551244)

NÄCHSTE TERMINE:

21.04 2020 um 14.30 h

Chormusik

Ökumenischer Taizéchor

Alle, die gerne mehrstimmig Lieder aus Taizé und andere Lieder singen, sind dabei herzlich willkommen! Die Lieder sind leicht zu erlernen, Notenkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Wir singen ca. alle zwei Wochen am Mittwoch von 19.30–21.00 h (außer in den Ferien).

Kontakt und nächster Termin:

klaus.christine@gmx.de

Konzerte/Veranstaltungen

Wort-Musik-Besinnung in der Barfüßerkirche

Texte: Susanne Lettau

Orgel: Renate Kemmether

„Ich liege und schlafe ganz mit Frieden“

06.03. um 18.00 h; Gedanken zu Psalm 4

„Der Herr ist freundlich“

17.04. um 18.00 h; Gedanken zu Psalm 118

„Groß ist unser Gott“

08.05. um 18.00 h; Gedanken zu Psalm 103

„Barfüßer Abendmusik“

Werke des Barock und der Romantik spielt

Dr. Walter Freyn an der Rieger-Orgel

24.05. um 17.00 h

„Love's Passion“

Arien und Instrumentalwerke von H. Purcell, G.F. Händel, G.B. Sammartini mit dem Ensemble SaltimBarocca für Sopran, Flauto dolce, Barockviolin, Barockviola, Barockcello, Theorbe, Violone, Cembalo

Gesamtleitung: Bernd Jung

21.03. um 18.00 h in der **Barfüßerkirche**

Eintritt frei, Spenden erbeten für Rieger Orgel

„Musik zur Passion“

Marcello: Konzert für Oboe und Orchester d-Moll

Pergolesi: Stabat Mater

Satoshi Hidaka, Oboe

Isabella Pany, Sopran

Melanie Gleissner, Alt

Bach Collegium Augsburg

Leitung: Prof. Dominik Wortig

05.04. um 18.00 h in der **Barfüßerkirche**

John Stainer „The Crucifixion“

Passions Oratorium für Soli, Chor und Orgel
Vokalsolisten

Augsburger Kantorei

Orgel: Marie Koenigsbeck

Leitung : Prof. Dominik Wortig

10.04. um 20.00 h in der **Barfüßerkirche**

**Konzert des Kinder- und Jugendchores
der Sing- und Musikschule Augsburg**

Leitung: Dominik Uhrmacher und Günther Sailer

17.05. um 18.00 h in der **Barfüßerkirche**



Evangelisch in der Vorstadt

Jakobervorstadt Textilviertel Bleich

So erreichen Sie uns

Zu den Barfüßern

1. Pfarrstelle: Pfarrerin Gesine Beck
2. Pfarrstelle: Pfarrer Dr. Martin Beck

Barfüßerkirche: Mittlerer Lech/Ecke Barfüßerstraße
Kirche täglich geöffnet

Pfarramt im Kreuzgang und Gemeindesaal
Große Sakristei, beides in der Barfüßerkirche
Mittlerer Lech 1, 86150 Augsburg
Tel. 0821-30326
Fax 0821-3197761
pfarramt.barfuesser.a@elkb.de
Internet: *www.barfuesser-augsburg.de*

Pfarramtssekretärin Frau Schneider

Bürostunden:

Dienstag 13.00 bis 16.00 h

Donnerstag 13.00 bis 16.00 h

Spendenkonto

Evang.-Luth. Pfarramt Zu den Barfüßern
Stadtsparkasse Augsburg
IBAN DE70 7205 0000 0000 1312 35

St. Jakob

Pfarrer Dr. Martin Burkhardt
Diakon Christian Achberger

Kirche St. Jakob und Gemeindesaal: Jakoberstr.
Kirche täglich geöffnet

Pfarramt

Zobelstraße 11, 86153 Augsburg
Tel. 0821-551244
Fax 0821-561353
pfarramt.st-jakob.a@elkb.de
Internet: *www.st-jakob-augsburg.de*

Pfarramtssekretärin Frau Zimmer

Bürostunden:

Montag 13.30 bis 15.00 h

Mittwoch 09.30 bis 12.00 h

Spendenkonto

Evang.-Luth. Pfarramt St. Jakob
Stadtsparkasse Augsburg
IBAN DE38 7205 0000 0000 0665 30